

Wurfzettel Nr. 11

des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg

vom 3. Mai 1945

1. Zwecks Einsparung von Arbeitskräften und Heizmaterial haben alle Behörden und Betriebe ihre Werkküchen bis zum 5. ds. zu schließen und die Gefolgschaftsmitglieder bei der Stadtküche — Mozartschule — anzumelden.
2. Bei Einbrüchen, Plünderungen oder Notzucht wird empfohlen, daß ein Familienmitglied oder Hausbewohner — auch nachts — die Straßen entlang laufen und rufen „M Pi, M Pi, M Pi“ und einen Militärpolizisten suchen, damit der Täter gefaßt werden kann.
3. Die Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1945/46 für unbebaute und landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke sowie für Hausbesitz, der nicht zerstört ist oder noch Mieteinnahmen abwirft, ist in 4 Vierteljahresraten zu entrichten.

Die 1. Vierteljahresrate für die Monate April, Mai und Juni 1945 sowie die Hälfte der Jahresgrundsteuer bis zu 40 RM. ist **bis 20. Mai 1945** vormittags zwischen 8 — 12 Uhr in der Stadtsteuereasse, Mozartschule Zimmer 4, Erdgeschoß, unter Vorzeigung des Steuerbescheides oder der letzten Steuerquittung, soweit noch vorhanden, zu zahlen.

Steuerrückstände aus dem Rechnungsjahr 1944/45 und früheren Jahren sind ebenfalls wie oben angegeben bis 20. Mai 1945 zu zahlen.

4. Im Rahmen des veterinären öffentlichen Gesundheitsdienstes unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen
 - a) der Schlachtier- und Fleischschau sämtliche Schlachttiere; ausgenommen sind Hausschlachtungen von Schafen und Ziegen im Alter bis zu 3 Monaten sofern diese gesund erscheinen; Schweine und Hunde auch der Trichinenschau. Ferner müssen andere fleischfressende Tiere, die zum menschlichen Genuß Verwendung finden, ebenfalls auf Trichinen untersucht werden.
 - b) der Lebensmittelüberwachung Fleisch und andere von Tieren stammende Lebensmittel, sowie die hierzu verwendeten Einrichtungen,
 - c) der Tierseuchenbekämpfung alle nutzbaren Haustiere,
 - d) der Ablieferung an die Tierkörperbeseitigung die Tierkadaver und Schlachtabfälle.

Alle Verfehlungen gegen die einschlägigen Bestimmungen werden strafrechtlich verfolgt.

Übertragbare Tierkrankheiten sind, sofern sie der Anzeigepflicht nach dem Viehseuchengesetz vom 26. 6. 09 unterliegen, sofort an den städtischen Veterinärarzt in Würzburg, Mozartschule zu melden. An diesen sind auch Anfragen, die das Veterinärwesen betreffen, zu richten.

Alle Fleischbeschauper und Trichinenbeschauper haben sich sofort beim zuständigen Landrat unter Angabe ihres derzeitigen Beschaubezirks zu melden.

5. Die Stadtküche hat starken Zuspruch gefunden, weshalb ab Montag, den 7. Mai 1945 an Lebensmittelmarken abzuliefern sind:
 - a) bei Wochenkarten (7 Mahlzeiten, davon 4 Fleischgerichte)
100 g Fleisch, 30 g Fett, 250 g Brot oder Nahrungsmittel
 - b) bei Tageskarten mit Fleischgericht (Abgabe von 2 Karten)
50 g Fleisch, 15 g Fett, 100 g Brot oder Nahrungsmittel
 - c) bei Tageskarten ohne Fleischgericht
5 g Fett, 50 g Brot oder Nahrungsmittel

Ausgabestellen: Gaststätte „Zum Strauß“, Juliuspromenade, — Jugendheim, Schiestlstr. — Seuffertstr. 11, Frauenland — Hans Fischer, Hindenburgsiedlung — „Goldner Ring“, Riedl, Leistenstr., — Kindergarten, Randersackererstr. 27.

6. Kriegsschäden können beim Kriegsschädenamt, Mozartschule, Zimmer 26, angemeldet werden. Vorauszahlungen finden jedoch vorerst nicht statt. Durch spätere Anmeldung tritt keine Verjährung ein.
7. Das Abholzen und wahllose Abfahren von Holz und Baumstämmen im Ringpark und den Außenanlagen ist verboten.
Brennholzzuteilungen können beim Städt. Gartenamt, Mönchbergstraße 21 a beantragt werden.
8. Sämtliche Betriebsführer, die ein Groß- oder Einzelhandelsgeschäft führten, finden sich am Sonntag, den 6. Mai 1945 vormittags 10 Uhr in der Mozartschule ein. Landbürgermeister können diesbezügliche Erlaubnisscheine ausstellen.

Warenbestandsmeldungen, enthaltend

Standort,	Warenart,	Warenmenge
-----------	-----------	------------

sind mitzubringen.

Verkäufe dürfen erst erfolgen, wenn eine Genehmigung von der Militärregierung, sowie vom Oberbürgermeister der Stadt Würzburg vorliegt.

Der Oberbürgermeister